

177,904 Stück im Gesamtwerthe von 2,112,782 Rubel eingekauft worden sind. Es wurden 223 Fälschungsarten entdeckt.

Vermischtes.

Dem Schuhmachermeister Engelhardt zu Naumburg ist es, dem dortigen Kreisblatt zufolge, nach vielfachen Versuchen endlich gelungen, das Problem zu lösen, einen Stiefel ohne Naht herzustellen.

Der Weltruf, den die Deutschen in der Kunst des Trinkens von Alters her genießen, hat sich auch beim Stuttgarter Schützenfest bewährt. Wie kolossal der Verbrauch der Getränke seither war, mag aus den nachstehenden Ziffern hervorgehen: Weinkonsum (Schützenwein) 71,352 Liter, Flaschenwein ungefähr 9000 Flaschen. — Bierkonsum: Münz 13,141 Liter, Kolb 12,109 Liter, Zimmermann 13,900 Liter. Summa 40,150 Liter.

Das Schloß Miramare bei Triest, die märchenhaft schöne Schöpfung des Erzherzogs Max, und seine Residenz, bevor er als Kaiser nach Mexiko ging, stand bisher leer. Jetzt ist es dem spanischen Infanten Don Alfons vom Kaiser von Oesterreich zur Verfügung gestellt worden.

Die Gefahr, daß sich die Landplage des Heuschreckenraubes weiter verbreiten würde, rückt der preussischen Provinz Sachsen immer näher. Ein Schwarm der gefräßigen Thiere soll sich auf dem Areal von Bippuhl, einem Rittergute bei Burg, nieder gelassen haben.

Am Sonntag früh ist ein Sonnenschirm mit zerbrochenem Stiel von der Freiburger Str. bis zum Bahnhof verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Freiburger Str. Nr. 215.

Verloren

wurde am Donnerstag Abend ein braunes Lederportemonnaie mit gelbem Bügel. Inhalt: 1 Schlüssel und einige gefaltete Münzen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Vorige Mittwoch gegen Abend wurde im Garten der Hochwarte ein Tuch liegen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung Freiburger Straße 220 abzugeben.

Ein Haus

(eine Stunde von Chemnitz) mit 3 Stuben und sonstigem Zubehör ist veränderungs halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Seidene Abfälle

kauft C. F. Barthel, Freiburger Straße 183.

Eine Drechselmaschine,

ziemlich neu, von ausgezeichnetem Mechanismus, vorzüglich und leicht gehend, steht preiswürdig zu verkaufen auf Haltestelle Frankenstein bei Aug. Wolf.

Neue Möbel,

als: Sophas, Matratzen, Stühle, Spiegel, Kleidersecretäre, Kommoden, Sophatische, runde, viereckige, Näh- und Waschtische, hohe und niedrige Speischränke, Glaschränke, Koffer, Ofenschränken, Bettstellen z., empfiehlt billig Ed. Burkhardt, Friedrichstraße 276 L.

Eine schöne Auswahl in

Tisch-, Hänge-, Wand- und Handlampen, sowie Weberlampen

mit edigen Steingutschirmen hält bestens und billigst empfohlen

Rudolf Barthel, Klempner.

Geldbarlehne

(V. 301c.)

gewährt auf alle beweglichen Pfänder, als Rohproducte, Wein, Spirituosen und Oele, Colonial-, Eisen-, Manufaktur-, Leinen- und Wollwaaren z., Hypotheken, Staats- und courshabende Werthpapiere, Gehalts-, Pensions- und Sparkassendbücher, Juwelen, Gold und Silber, Mobilien, Instrumente z.

C. G. Schultze, Uhrmacher,

Schloßstraße 158,

empfiehlt sein optisches Lager, als: Brillen, Pinocenez in Stahl, Gold und Silber, Loupen von allen Gattungen, Fadenzähler, Fernrohre, Muschelbrillen, azurblau und rauchgrau in allen Nuancen, Lognetten, Wasserwaagen, Compasse, Thermometer, Alcoholumeter, Aräometer, Barometer.

Alle in diesem Fache vorkommenden Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Zugleich noch bemerke, daß fehlerhafte Barometer gut und sicher wieder hergestellt werden.

Association.

Ein erfahrener Kaufmann wünscht sich bei einem Fabrikgeschäft, welches in seinen Artikeln der Mode nicht unterworfen ist, oder bei einem sonst nachweislichen soliden Geschäft mit Kapital zu betheiligen, eventuell auch unter hypothekarischer Sicherstellung der Einlage, den Posten als Procurist und kaufmännischer Leiter zu übernehmen.

Offerten werden unter Chiffre N. O. 928 an Herren Saasenstein & Bogler in Chemnitz erbeten. (H.33083b.)

10 bis 15 Mann tüchtige Zimmerleute

finden aushaltende Beschäftigung bei

M. Sachse, Baumeister.

30 bis 40 Mann tüchtige Zimmerleute

finden bei gutem Lohn an größeren Aus- und Neubauten noch aushaltende und Winterarbeit bei

Schloßchemnitz, Leipziger Str.

C. H. Martin jun.,

(H.33088b.) Zimmermstr.

Ein Webergesellen

(tüchtigen Musterschleifer) suchen

Werner & Treppin,

Altenhainer Straße.

Ein Webergeselle kann Arbeit erhalten Friedrichstraße 276v.

Ein fleißiger Webergeselle wird auf Maschine gesucht Altenhainer Str. 275.

Ein Webergeselle wird gesucht Reugasse Nr. 470.

Ein geübter Seidenspuler wird gesucht Sonnenstraße 289 I., parterre.

Ein Schuhmachegehilfe

kann Arbeit erhalten bei

F. Göke in Niedermühlbach.

Ein Bursche von 15-16 Jahren wird zum baldigen Antritt gesucht.

Von wem? zu erfahren beim

Hausknecht im Deutschen Haus.

Ein junger solider Mann sucht per 15. Octbr. ein freundliches Logis in der Nähe des Technicums. Gest. Offerten bittet man bis Ende August in der Exped. d. Bl. unter J. B. niederzulegen.

Für einen einzelnen Herrn wird für 1. September a. c. eine möblierte Wohnung gesucht. Offerten erbittet die Expedition d. Bl.

Geldcouverts

sind vorrätzig bei

C. G. Hoffberg.

Bestes Mittel gegen alles Ungeziefer

Aechtes persisches Insectenpulver

allein ächt in Frankenberg bei Edwin Allendorf.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Ludwig Ernst in Leipzig.

Augenheilanstalt von Dr. med. Fraenkel, Chemnitz, Kronenapothek.

Sprechstunden: Morgens 9 bis 12 Uhr, Nachmittags 2 bis 4 Uhr, Sonntags nur 9 bis 12 Uhr. (V.339c.)

Wohnungsveränderung.

Dem geehrten Publikum bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, daß ich meine Bäckerei aus der Töpferstraße in das Haus des Herrn Schuhmacher Rant in der Vabergasse verlegte. Für das bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich meine werthen Kunden, solches mir auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen, und verspreche bemüht zu sein, durch gute Bedienung dasselbe jederzeit zu rechtfertigen. Achtungsvoll Richard Kolbe.

Ausgezeichnet fettes Rindfleisch

ist von heute an zu haben bei Robert Eckert und Ferdinand Leutert.

Frisches fettes Rindfleisch

empfehlen Carl, Ernst und Hermann Böttger.

Ausgezeichnet fettes Rindfleisch

empfehlen Bruno Nutloff, Altenhainerstraße.

Ausgezeichnetes frisches Rindfleisch,

sowie Schöpfen- und Schweinefleisch empfehlen Derm. Böttger jun. und Rob. Friedrich.

Frisches fettes Mastochsenfleisch

empfehlen A. Schüge.

Frisches fettes Rindfleisch,

besgl. Schweine- und Schöpfenfleisch empfehlen Rudolf Wey und Bernhard Winkel, Altenhainer Straße.

Frische schlesische Dominalbutter,

à Pfd. 130 s, bei S. C. Wader.

Eine vierstige Halbchaise

ist billig zu verkaufen bei Rudolph Klein jun.

Ein breiter Webstuhl mit Contremarsch ist ganz billig zu verkaufen Friedrichstr. 276v.